

20.

Sitzung des Bürgergemeinderates der Stadt Basel

**vom Dienstag, 20. Juni 2023,
14.30 Uhr,
Stadthaus, grosser Sitzungssaal**

Vorsitz: Marina Schai
Statthalterin: Patricia von Falkenstein

Abwesend: Dieter Burkhard

Protokoll

der 20. Sitzung vom 20. Juni 2023

Ratspräsidentin Marina Schai begrüsst Lukas Hug als neues Ratsmitglied, der die auf Ende März 2023 ausgetretene Corinne Eymann ersetzt.

Entschuldigungen sind keine eingegangen; Bürgerrat Patrick Hafner wird die Sitzung wegen einer anderen Verpflichtung vorzeitig verlassen müssen.

Sie beabsichtigt, alle Geschäfte wenn immer möglich heute zu behandeln, damit auf eine Fortsetzungssitzung verzichtet werden kann und die Busse rechtzeitig zum Waldhaus fahren können. Die Busse stehen um 17.30 Uhr am Petersgraben bei der Uni bereit. Sie wird situativ entscheiden, ob es eine Pause gibt.

Das Geschäftsverzeichnis wird auf Frage stillschweigend wie folgt genehmigt:

1. Mitteilungen
2. Wahl eines Mitglieds der Sachkommission Waisenhaus (für die per 29. März 2023 zurückgetretene Corinne Eymann)
3. 147. Jahresbericht des Bürgerrates an den Bürgergemeinderat über das Jahr 2022 mit Beschlussantrag und Bericht Nr. 2231 der Aufsichtskommission
4. Bericht Nr. 2238 zum Auftrag bezüglich Mehrgenerationen-Palliativzentrum in der Region Basel, mündliche Berichterstattung der Sachkommission BSB
5. Bericht Nr. 2240 zum Auftrag zur Prüfung einer Neureglung des Kommissionsgeheimnisses, mündliche Berichterstattung der Aufsichtskommission
6. Bericht Nr. 2237 betreffend Auftrag betreffend Eignungsabklärung bei künftigen Mitgliedern der EBK (Einbürgerungskommission), mündliche Berichterstattung der Aufsichtskommission
7. Bericht Nr. 2241 zum Auftrag «Zeitgemässes Parlament: Amtsdauer des Präsidiums vom Bürgergemeinderat anpassen, mündliche Berichterstattung der Aufsichtskommission
8. Bericht Nr. 2242 zum Leistungsauftrag für die Produktgruppen der Zentralen Dienste für die Jahre 2021 bis 2023 zur Verlängerung um ein Jahr bis Ende 2024, mündliche Berichterstattung der Aufsichtskommission
9. Bericht Nr. 2239: Vereinbarung über die Genehmigungsanteile am Ertragsüberschuss des Stiftungsvermögens der Christoph Merian Stiftung (Zusatzabkommen V) und Bericht Nr. 2247 der Aufsichtskommission
10. Bericht Nr. 2243, Aufwertung Erdgeschoss Pflegezentrum Falkenstein und Bericht Nr. 2244 der Sachkommission BSB
11. Bericht Nr. 2245 zum Projekt BSB Wohnen mit Service mit Generationencafé (Umbau Socinstrasse 55) und Bericht Nr. 2246 der Sachkommission BSB

12. Auftrag (Stefan Rommerskirchen, Anita Lachenmeier, Jan Goepfert, Cordula Lötscher) betreffend Abgleich der Klimaschutzstrategie 2022 der Bürgergemeinde mit vergleichbaren übergeordneten Konzepten sowie betreffend Einbindung des Bürgergemeinderats in die Weiterentwicklung und das Controlling der Klimaschutzstrategie der Bürgergemeinde Basel
-

1. Mitteilungen

Ratspräsidentin Marina Schaj hält fest, dass sie zum letzten Mal vorne sitzt, vorausgesetzt, es findet keine Folgesitzung statt. Sie gratuliert allen, die am Wochenende in den Bürgergemeinderat gewählt worden sind, und sie verabschiedet die Ausscheidenden. Kurz blickt sie auf eine lehrreiche und spannende Präsidentschaft zurück, und sie dankt allen, die ihr geholfen und sie unterstützt haben.

2. Wahl eines Mitglieds der Sachkommission Waisenhaus

(für die per 29. März 2023 zurückgetretene Corinne Eymann)

Die LDP schlägt Lukas Hug vor.

Es folgen keine weiteren Nominierungen. Da nicht mehr Kandidaten bzw. Kandidatinnen vorgeschlagen sind, als gewählt werden können, ist der Rat auf Frage mit offener Wahl einverstanden.

Einstimmig:

://: Lukas Hug wird zu einem Mitglied der Sachkommission Waisenhaus gewählt.

3. 147. Jahresbericht des Bürgerrates an den Bürgergemeinderat über das Jahr 2022 mit Beschlussantrag und Bericht Nr. 2231 der Aufsichtskommission

Ratspräsidentin Marina Schaj schlägt vor, jeweils auf die Eintretensdebatte zu verzichten, sofern das Geschäft unbestritten ist.

Der Jahresbericht wird in der Reihenfolge behandelt, wie ihn die Aufsichtskommission in ihrem Bericht kommentiert. Es kommen also zuerst die Hauptthemen, dann folgen die Zentralen Dienste und der allgemeine Teil/Politik, darauf die Christoph Merian Stiftung CMS), dann das Bürgerspital (BSB) und anschliessend das Waisenhaus.

Eintreten ist unbestritten, es folgt die Detailberatung.

Hauptthemen: Daniel Stolz, Präsident Aufsichtskommission (AK), fasst u.a. kurz zusammen, dass die AK ihre Arbeitsweise inhaltlich und vor allem auch organisatorisch verändert hat, um den Zeitdruck für die Behandlung des Jahresberichts für alle zu entschärfen. Bürgerratspräsident Stefan Wehrle begrüsst die neue Arbeitsweise der AK.

Zentrale Dienste und allgemeiner Teil/Politik: Es votieren Daniel Stolz, Präsident AK, und Bürgerrat Leonhard Burckhardt, der letztmals in dieser Rolle auftritt. Er dankt speziell den Zentralen Diensten für deren Einsatz in einer personell schwierigen Zeit. Christoph Burckhardt (FDP/LDP) lobt das

Stadthaus-Team für dessen Engagement in einem schwierigen Jahr. Er verweist zudem auf das schwierige politische Umfeld für die Bürgergemeinde, ihre Institutionen und die CMS im Zusammenhang mit der Wohnschutzinitiative; alle sind auf Einnahmen aus den Liegenschaften angewiesen.

CMS: Es votieren Daniel Stolz, Präsident AK, und Bürgerrat Lukas Faesch, der den Mitarbeitenden der CMS dankt für ihren Einsatz in einem nicht einfachen Jahr. Christoph Burckhardt (FDP/LDP) weist noch einmal auf die Umsetzung der Wohnschutzinitiative hin und bittet den Bürgerrat, dies als Risiko aufzunehmen. Brigitta Gerber (als Einzelsprecherin) stört sich an den Aussagen auf S. 3 des Jahresberichts, welche die Wohnschutzinitiative und die Initiative «Basel baut Zukunft» kommentieren; Joël Thüring (SVP) widerspricht und hält die Aussagen der CMS für richtig und zulässig. Alex Klee (SP), der für den gesamthaften Jahresbericht spricht, nicht für einen einzelnen Teil, stellt u.a. fest, dass der Frauenanteil im mittleren und oberen Kader nach wie vor tief ist, und Anita Lachenmeier (als Einzelsprecherin), hält fest, dass in der Stiftungskommission und auch im Bürgerrat, der diese Kommission wählt, die Frauen untervertreten sind. Bürgerrat Lukas Faesch erinnert daran, dass die Parteien Vorschläge machen für die Mitglieder der Stiftungskommission, es liegt an ihnen, genügend Frauen vorzuschlagen. Daniel Stolz, Präsident AK, dankt der CMS für ihr Engagement, vor allem auch während der Coronakrise.

Bürgerspital (BSB): Christine Keller, Präsidentin Sachkommission, hält fest, dass das BSB mit dem Geleisteten zufrieden sein darf, es hat sich gut von der Covidkrise erholt. In der Kommission ist das Beschaffungsrecht kontrovers diskutiert worden; sie geht davon aus, dass dieses Thema in der neuen Legislatur wieder aufgenommen wird. Bürgerrat Patrick Hafner dankt allen, die für das BSB arbeiten und dieses unterstützen. Theres Zigerlig (als Einzelsprecherin) stellt fest, dass auffallend viel Personal mit Verwaltungsarbeit beschäftigt ist; müsste stattdessen nicht mehr Personal in der Pflege tätig sein? Bürgerrat Patrick Hafner erläutert den höheren Bedarf an Verwaltungspersonal.

Waisenhaus: Alexander Gröflin, Präsident Sachkommission, erläutert u.a. kurz die Gründe für den Verlust; künftig sollen die Zahlen wieder positiver ausfallen. Bürgerrätin Fabienne Beyerle bedankt sich bei allen, die sich für das Waisenhaus einsetzen. Patrick Winkler (Die Mitte) macht ergänzte Ausführungen zum Verlust, hält aber fest, dass das Waisenhaus «gesund» ist.

Ratspräsidentin Marina Schaj schlägt vor, dass zum Jahresbericht und auch zu den beiden Anträgen der Aufsichtskommission in globo abgestimmt wird; der Rat ist mit diesem Vorgehen einverstanden.

Einstimmig:

- ://:
1. Vom 147. Jahresbericht des Bürgerrates über das Jahr 2022 wird Kenntnis genommen, und es werden die Jahresrechnungen der Zentralen Dienste, des BSB (Bürgerspital Basel) sowie des Bürgerlichen Waisenhauses genehmigt.
 2. Von den Tätigkeitsberichten der Aufsichtskommission sowie der Sachkommissionen BSB (Bürgerspital Basel) und Waisenhaus wird Kenntnis genommen.

4. Bericht Nr. 2238 zum Auftrag bezüglich Mehrgenerationen-Palliativzentrum in der Region Basel, mündliche Berichterstattung der Sachkommission BSB

Eintreten ist stillschweigend unbestritten, es folgt die Detailberatung.

Christine Keller, Präsidentin Sachkommission, bittet um Zustimmung zum Antrag des Bürgerrats; eine Abschreibung des Auftrags bedeutet nicht, dass das Anliegen für ein Palliativzentrum erledigt ist. Bürgerrat Patrick Hafner unterstützt das Votum von Christine Keller.

Einstimmig:

://: Der Bericht wird zur Kenntnis genommen, und der Auftrag wird als erledigt abgeschrieben.

5. Bericht Nr. 2240 zum Auftrag zur Prüfung einer Neureglung des Kommissionsgeheimnisses, mündliche Berichterstattung der Aufsichtskommission

Eintreten ist unbestritten, es folgt die Detailberatung.

Nach Voten von Daniel Stolz, Präsident Aufsichtskommission, und Bürgerratspräsident Stefan Wehrle,

einstimmig:

://: Die vorgelegte Änderung in § 41 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Bürgergemeinderats wird beschlossen; sie tritt am 1. September 2023 in Kraft.

Der Auftrag wird als erledigt abgeschrieben.

6. Bericht Nr. 2237 betreffend Auftrag betreffend Eignungsabklärung bei künftigen Mitgliedern der EBK (Einbürgerungskommission), mündliche Berichterstattung der Aufsichtskommission

Eintreten ist unbestritten, es folgt die Detailberatung.

Daniel Stolz, Präsident Aufsichtskommission, hält fest, dass die Einbürgerungen eine wichtige staatspolitische Aufgabe der Bürgergemeinde sind; die Fraktionen sind in der Pflicht, geeignete Personen für die Einbürgerungskommission vorzuschlagen. Bürgerratspräsident Stefan Wehrle unterstützt diese Aussage. Beatrice Isler (Die Mitte) ruft dazu auf, auf eine hohe Qualität der Einbürgerungskommission zu achten. Christine Wirz (FDP/LDP) bittet darum, den Kandidaturen für die Kommission wieder vermehrt Aufmerksamkeit zu schenken.

Einstimmig:

://: Der Bericht wird zur Kenntnis genommen, und der Auftrag wird als erledigt abgeschrieben.

7. Bericht Nr. 2241 zum Auftrag «Zeitgemässes Parlament: Amtsdauer des Präsidiums vom Bürgergemeinderat anpassen, mündliche Berichterstattung der Aufsichtskommission

Eintreten ist unbestritten, es folgt die Detailberatung.

Nach Voten von Daniel Stolz, Präsident Aufsichtskommission, und Bürgerratspräsident Stefan Wehrle,

einstimmig:

://: Die vorgelegte Änderung in § 24, Titel und Abs.1, der Geschäftsordnung des Bürgergemeinderats, wird beschlossen; sie tritt am 1. September 2023 in Kraft.

Der Auftrag wird als erledigt abgeschrieben.

8. Bericht Nr. 2242 zum Leistungsauftrag für die Produktgruppen der Zentralen Dienste für die Jahre 2021 bis 2023 zur Verlängerung um ein Jahr bis Ende 2024, mündliche Berichterstattung der Aufsichtskommission

Eintreten ist stillschweigend unbestritten, es folgt die Detailberatung.

Nach Voten von Daniel Stolz, Präsident Aufsichtskommission, und Bürgerrat Leonhard Burckhardt, plädiert Stefan Rommerskirchen (Grünes Bündnis) einmal mehr dafür, bei den Leistungsaufträgen genau hinzuschauen. Für ihn stellt sich nach wie vor die Frage, wie sinnvoll NPM für die Bürgergemeinde ist. Zudem würde er längerfristige Leistungsaufträge begrüßen.

Bürgerrat Leonhard Burckhardt dankt mit seinem letzten Votum in dieser Funktion allen, die ihn in seiner 18-jährigen Amtszeit begleitet und unterstützt haben.

Einstimmig:

://: Der bestehende Leistungsauftrag mit den Produktgruppen «Gesamtorganisation» und «Bürgerrecht, Integration» der Zentralen Dienste und dem jeweiligen Globalkredit 2021 bis 2023 wird unverändert um ein Jahr bis Ende 2024 verlängert.

9. Bericht Nr. 2239: Vereinbarung über die Genehmigungsanteile am Ertragsüberschuss des Stiftungsvermögens der Christoph Merian Stiftung (Zusatzabkommen V) und Bericht Nr. 2247 der Aufsichtskommission

Eintreten ist unbestritten, es folgt die Detailberatung.

Nach einem Votum von Daniel Stolz, Präsident Aufsichtskommission, beantragt das Grüne Bündnis (schriftlich) die Rückweisung dieses Geschäfts. Ratspräsidentin Marina Schaj nimmt den Antrag entgegen und wird ihn bei der Abstimmung dem Antrag des Bürgerrats entgegenstellen.

Bürgerrat Lukas Faesch fasst kurz das Zusatzabkommen V zusammen. Er hält fest, dass für keine Partei irgendwelche Rechtsnachteile entstehen. Zudem wird der Bürgerrat die Klärung der Aufsichtsfrage angehen.

Martin Lüchinger (SP) fragt nach, ob man statt einem neuen Zusatzabkommen nicht den Ausscheidungsvertrag neu verhandeln sollte. Brigitta Gerber (Grünes Bündnis) beantragt Rückweisung, weil wegen der Transparenz und Glaubwürdigkeit zuerst die Aufsichtsfrage geklärt werden solle. Christoph Burckhardt (FDP/LDP) unterstützt den Antrag des Bürgerrats und bittet darum, die Aufsichtsthematik, wie vom Bürgerrat angekündigt, gut zu klären, es gibt viele Varianten. Walter Brack (als Einzelsprecher) wiederholt seine Anliegen stiftungsrechtlicher Natur und bemängelt, dass weder Grosser Rat noch Bürgergemeinderat das Zusatzabkommen unterzeichnen. Er kritisiert das Abkommen zudem auch inhaltlich, vor allem weil eine Erwähnung des Stiftungszwecks fehlt. Bürgerrat Lukas Faesch widerspricht diesem Votum und empfiehlt, dem Zusatzabkommen V zuzustimmen. Daniel Stolz, Präsident Aufsichtskommission informiert, dass eine Mehrheit der AK den Antrag des Bürgerrats unterstützt.

Mit 24 gegen 9 Stimmen, bei 2 Enthaltungen:

://: Der Antrag des Grünen Bündnisses auf Rückweisung wird abgelehnt.

Mit 24 gegen 8 Stimmen, bei 4 Enthaltungen:

://: Die vom Bürgerrat am 28. März 2023 genehmigte Vereinbarung über die Genehmigungsanteile am Ertragsüberschuss des Stiftungsvermögens der Christoph Merian Stiftung (Zusatzabkommen V) wird genehmigt.

10. Bericht Nr. 2243, Aufwertung Erdgeschoss Pflegezentrum Falkenstein und Bericht Nr. 2244 der Sachkommission BSB

Eintreten ist unbestritten, es folgt die Detailberatung.

Christine Keller, Präsidentin Sachkommission, begrüsst vor allem auch die Öffnung für das Quartier. Nach weiteren Voten von Bürgerrat Lucas Gerig, Stefan Rommerskirchen (Grünes Bündnis), der darum bittet, auf die Kosten zu achten, und Thomas Hediger (FDP/LDP),

einstimmig:

://: Für den Umbau des Erdgeschosses zur Aufwertung und Attraktivitätssteigerung des Pflegezentrums Falkenstein wird dem BSB eine Investition in Höhe von CHF 1'500'000.- +/-25% inkl. MWST bewilligt.

11. Bericht Nr. 2245 zum Projekt BSB Wohnen mit Service mit Generationencafé (Umbau Socinstrasse 55) und Bericht Nr. 2246 der Sachkommission BSB

Eintreten ist unbestritten, es folgt die Detailberatung.

Christine Keller, Präsidentin Sachkommission, votiert das letzte Mal in dieser Funktion und begrüsst das Projekt als tolles und innovatives Vorhaben. Bürgerrat Lucas Gerig freut sich auf den Umbau und ist gespannt, ob das Generationencafé ähnlichen Erfolg haben wird wie Vorbilder in Wien. Walter Brack (FDP/LDP) und Stefan Rommerskirchen (Grünes Bündnis) beantragen Zustimmung. Lukas Gruntz (als Einzelsprecher) erkundigt sich nach dem Verfahren bei der Wahl der Architekten.

Beat Ammann, Direktor BSB, ist im Saal anwesend und erläutert – mit Zustimmung der Ratspräsidentin und von Bürgerrat Lucas Gerig – das Verfahren. Christine Keller, Präsidentin Sachkommission, hält noch einmal fest, dass das Beschaffungsrecht in der Kommission ein Thema ist und wieder aufgenommen wird.

Einstimmig:

- ://:
1. Die Umwidmung von Grundstück und Liegenschaft Socinstrasse 55 vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen wird beschlossen.
 2. Zur Realisierung des Umbaus in der Liegenschaft Socinstrasse 55 wird dem BSB eine Investition in Höhe von CHF 12'000'000.- +/- 25% inkl. MWST bewilligt.

12. Auftrag (Stefan Rommerskirchen, Anita Lachenmeier, Jan Goepfert, Cordula Lötscher) betreffend Abgleich der Klimaschutzstrategie 2022 der Bürgergemeinde mit vergleichbaren übergeordneten Konzepten sowie betreffend Einbindung des Bürgergemeinderats in die Weiterentwicklung und das Controlling der Klimaschutzstrategie der Bürgergemeinde Basel

Stefan Rommerskirchen (als einer der Antragstellenden) begründet den Auftrag; er meint, dass das Parlament bei der Klimaschutzstrategie einbezogen werden muss. Bürgerratspräsident Stefan Wehrle informiert, dass eine Mehrheit im Bürgerrat bereit ist, den Auftrag entgegenzunehmen, und dass sich der Bürgerrat Gedanken machen wird, wie der Bürgergemeinderat einbezogen werden kann.

Ratspräsidentin Marina Schai fragt nach, ob der Auftrag bestritten wird und jemand das Wort wünscht.

Gegen eine Überweisung votiert Gianna Hablützel (SVP), Christoph Burckhardt (FDP/LDP) beantragt auch Nicht-Überweisung und spricht sich gegen eine Spezialkommission aus, ebenso wie Martin Kohlbrenner (GLP/EVP). Beatrice Isler (Die Mitte) gibt bekannt, dass ihre Fraktion Stimmfreigabe beschlossen hat, aber gegen die Einsetzung einer Spezialkommission ist. Für eine Überweisung votieren Toya Krummenacher (SP) und Anita Lachenmeier (als Einzelsprecherin).

Stefan Rommerskirchen stellt fest, dass offenbar vor allem die Einsetzung einer Spezialkommission nicht gewünscht wird.

Mit 19 gegen 18 Stimmen, bei 1 Enthaltung:

- ://: Der Auftrag wird dem Bürgerrat zur Prüfung und Berichterstattung überwiesen.

Die Präsidentin:

gez. *Marina Schai*

Die Protokollführerin:

gez. *Karin Senn*